

Über die dänische Infanterie 1950-1951 - Das Infanteriebataillon

Einführung

Die hier gezeigten Abbildungen stammen aus einem roten Heft im A5-Format mit dem Titel „*Orientierung und Anleitung zur Zusammensetzung des Infanteriebataillons und der leichten Waffen*“. Das Heft wurde vom Generalkommando zur Verwendung in der „*Umschulung 1951*“ herausgegeben, wie auf dem Umschlag vermerkt.

Diese Umschulungsaktivitäten sollten das Linien- und Reservepersonal der Armee auf die Normen und Standards aktualisieren, die im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der Armee, insbesondere aus der Armeeverordnung 1950-51, anwendbar wurden.

Die Mehrzahl der Offiziere und Kommandeure wurde in den 1930er Jahren bis zum 29. August 1943 ausgebildet, ebenso wie einige Erfahrungen aus der Widerstandsbewegung, der dänischen Brigade in Schweden und aus dem Dienst in alliierten Einheiten hatten. Hinzu kam der Dienst in der ab Mai 1945 neu aufgestellten Armee, darunter die im Sommer 1947 aufgestellte Dänische Brigade in Deutschland.

Alles in allem eine bunt zusammengewürfelte Masse, die lernen musste, die neue Organisation und die neue Ausrüstung im Zusammenhang mit der amerikanischen Rüstungshilfe zu beherrschen, die mit der Army Order 1950-51 dem Heer ein modernes und zeitgemäßeres Aussehen verlieh sehen.

Die Aufteilung des Heftes

Das Heft enthält zwei instruktive Zeichnungen, die mit ihrer einfachen Linienführung – und insbesondere mit aussagekräftigen Zeichnungen zu den Besonderheiten der Stabsfunktionen – ein schulisches Beispiel dafür sind, wie ein von vielen als trocken und langweilig empfundenes Fach wie Organisation präsentiert werden kann auf lehrreiche Weise.

Neben der natürlichen Erfüllung ihres Zwecks sind die Diagramme im Allgemeinen nützlich, um zu verstehen, wie eine militärische Organisation strukturiert ist.

Die leichten Waffen

Der Abschnitt der Broschüre über die leichten Waffen enthält einen kurzen Überblick über:

- Gewehr M/50
- Leichtes Maschinengewehr M/48
- Maschinenpistole M/49
- Pistole M/49

- Gewehrgranate PM/49 (Energä).

Schießen

Die Bezeichnung *Fodfolk* wurde bis Anfang 1960 beibehalten, als die international klingendere Bezeichnung *Infanterie* verwendet wurde.

In direktem Zusammenhang mit unserem Hobby gesehen, sind Informationen über Organisation und Waffen besonders nützlich im Zusammenhang mit den in Dänemark hergestellten Reisler-Figuren, die dänische Soldaten genau so zeigen, wie sie Anfang der 1950er Jahre aussahen.

Empfehlungen

1. Dänische Infanterieuniformen und Ausrüstung der letzten 200 Jahre von AN Hvidt, ca. 1960.
2. Reisler-Figuren - Über Reislers Soldatenserie.
3. Reisler-Figuren - Maschinengewehrschütze.

Pro Finsted

BATAILLONEN

består af: Stab og stabskompagni
4 lette kompagnier
1 tungt kompagni

Bataillonens stab



Stabskompagni

Kommandodeling.

omfatter:

Kommandosekt.

Reparationssekt.

Motor og våben

Køkkensekt.

Ammunitionssekt.

Bagagesekt.

Signaldeling.

omfatter:

Ordønnanser



Telefon



Radio



Stabsdeling.

omfatter bl. a.

Efterretnings
befalingsm.



Administration
og regnskabsføring



Pionerdeling.

har bl. a. materiel til:

Overgange over
vandløb



Pigtrådsslagning



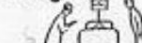
Gravning og
minering



Sanitetsdeling.

omfatter bl. a.

Læger



Bårehold

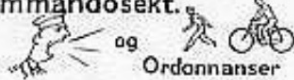


Let kompagni

Kommandodel.

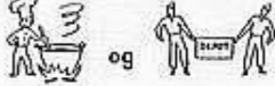
omfatter:

Kommandosekt.



Forsyningssekt.

omfatter bl. a.



Støttedel.

omfatter:

Mortérsekt.

3 stk. 60 mm mortér



Panserværnssekt.

3 stk. 89 mm raketkaster



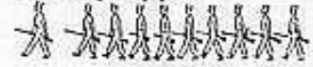
3 lette delinger

der hver omfatter:

Delingstrop.



3 lette grupper



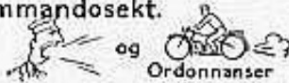
hver med let mg.

Tungt kompagni

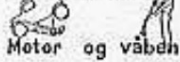
Kommandodel.

omfatter:

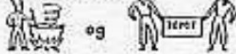
Kommandosekt.



Reparationssekt.



Forsyningssekt.



Maskingeværdel.

omfatter bl. a.

8 stk. tunge mg.



Mortérdel.

omfatter bl. a.

6 stk.

81 mm mortér



Kanondel.

omfatter bl. a.

6 stk. 75 mm
rekylfri kanon

